

Seit der Verlagerung des Stadtmuseums von seinem Domizil am Altmarkt in das Kultur.Palais.Lichtenstein besteht eine wichtige Aufgabe in der Bewahrung der Museumsbestände und dem Finden eines dauerhaften Standorts. So beteiligten sich die Vereinsmitglieder an der Einrichtung der Übergangslösung des Schaudepots.



Schaudepot im Kultur.Palais.Lichtenstein, Foto: R. Sasse



Teile des Arbeitszimmers Prof.Dr. Max Schneider, Foto: A.-S.Berner

Der Freundeskreis dankt allen, die mit ihrer Mitarbeit, ihrem Mitgliedsbeitrag und ihren Spenden die Vereinsarbeit aktiv fördern und dazu beigetragen, Stadtgeschichte dauerhaft erlebbar zu gestalten. Gegenwärtig tragen 17 Mitglieder aus Lichtenstein, aber auch aus entfernteren Regionen Deutschlands, die Arbeit des Freundeskreises des Stadtmuseums. Interessierte, die den Verein als Mitglieder verstärken wollen, sind immer herzlich willkommen. Spenden und historische Exponate nehmen wir jederzeit gern entgegen.

MÖCHTEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN? WERDEN SIE MITGLIED!

BEITRITTSERKLÄRUNG

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Unterschrift

FREUNDKREIS DES MUSEUMS DER STADT LICHTENSTEIN E.V.
Schloßallee 2, 09350 Lichtenstein/Sa.

Telefon 03 72 04 - 94 13 99 . Museum Frau Berner
E-mail stadtmuseum@lichtenstein-sachsen.de
homepage www.stadtmuseum@lichtenstein-sachsen.de

Vereinsvorsitzender Konrad Geithner
Stellv. Vorsitzende Anne-Sophie Berner
Mitgliedsbeitrag 36,00 Euro (jährlich)
Bankverbindung Sparkasse Chemnitz
BIC CHEKDE81XXX
IBAN DE41 8705 0000 0710 0084 49
Steuernummer 221 / 142 / 00909



DAS
GEDÄCHTNIS
DER STADT
BRAUCHT EINE
STARKE LOBBY!

**FREUNDKREIS DES MUSEUMS
DER STADT LICHTENSTEIN e.V.**

Eine Stadt lebt von der Vergangenheit in die Zukunft. Interessant ist dabei die Gegenwart – ein kleiner Zeitabschnitt, der von ihren Bürgerinnen und Bürgern persönlich wahrgenommen und gestaltet sein will. Die Aufgabe des Museums ist es, durch gezieltes Sammeln von materiellen und geistigen Zeugnissen, sowie ihre zeitliche Einordnung in diesen Prozess, den Weg in die Zukunft des Heimatortes anschaulich zu unterstützen. Das „Gedächtnis der Stadt“ ist es wert, dass sich engagierte Bürger darum kümmern. Eine solche Einrichtung als eine „freiwillige Aufgabe“ braucht eine starke Lobby, damit in hohem Maße die kontinuierliche Aufmerksamkeit gewährleistet ist.



Öffentliche Jahresveranstaltung 2023 mit Vorstellung der erreichten Ergebnisse, Musik und Vorträgen im Kultur.Palais.Lichtenstein
Foto: Tautenhahn

Der „Freundeskreis des Museums der Stadt Lichtenstein e.V.“, gegründet am 16.10.2010, hat sich neben der allgemeinen Unterstützung der Museumsarbeit die Aufgabe gestellt, Museumsgüter zu restaurieren und ggf. auch einzuwerben. Dazu gehören die Auswahl der Exponate, die Herstellung der Verbindung zu Restauratoren, die Sicherstellung der Finanzierung durch Förder- und Eigenmittel.

Erinnert sei an die Restaurierung der ältesten Stadtfahne von Lichtenstein aus dem Jahr 1747, die Geldkassette der Familie Webendörfer aus dem 18. Jahrhundert oder die Textilmusterbücher der Weberei A.-L.-Günther.



Geldkassette, Foto: Stadtverwaltung



Textilmusterbuch, Foto: Tautenhahn



Die Stadtfahne von 1747
Foto: Klaus Zwingenberger

In den letzten Jahren waren u.a. die Restaurierung von öffentlichen Denkmälern (Lutherstein am Lutherplatz, Gefallenendenkmal an der Lutherkirche) sowie die Beteiligung am Rückkauf des Gedenksteines der Lucie v. Schönburg-Waldenburg an der Schloßallee interessante Vereinsaufgaben.



Lutherstein
Foto: Tautenhahn



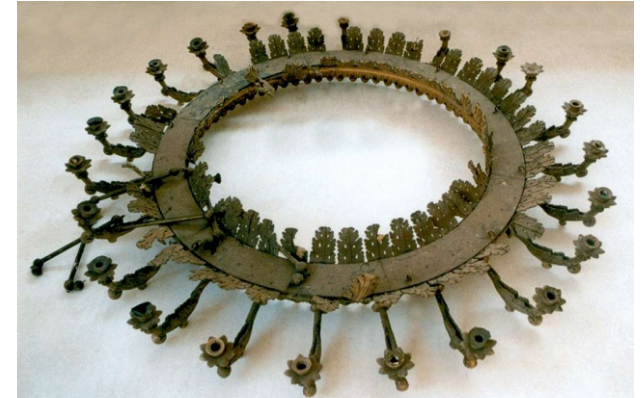
Gedenkstein
Foto: Tautenhahn



Drehmaschine der Fa. Endesfelder
Foto: Tautenhahn



Denkmal, 1. Weltkrieg
Foto: Tautenhahn



Historischer Leuchter aus dem Festsaal des Lichtensteiner Schlosses, vor und nach der Restaurierung, Foto: S. Mayer

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Geschichtsforschung für Lichtenstein und die nähere Heimat zu treiben, d.h. historisch zu recherchieren und die Ergebnisse zu publizieren. Davon zeugt unsere Schriftenreihe „Geschichte und Geschichten aus Lichtenstein“, die mittlerweile 9 Bände umfasst. Der Verein arbeitet eng mit dem Geschichtsverein der Stadt Lichtenstein zusammen.



Einband der Publikation „Straßen, Plätze, Erinnerungsorte“

**DAS GEDÄCHTNIS DER STADT
BRAUCHT EINE STARKE LOBBY!**